

Halle'sche Zeitung.

Einzelne Gebühren... für die häufigste Zeit...

Bezugs-Preis... für die häufigste Zeit...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 598. Halle, Freitag 21. Dezember 1894. 186. Jahrgang.

Erneuerung des Abonnements

Ein neues Jahr beginnt! Schönen Tagen sehen wir entgegen. Lokals und die Kapitalverhältnisse den Untergrund unserer Staatsge...

Die „Halle'sche Zeitung“ erscheint wöchentlich 12 Mal. Folgende einflussreiche Verbindungen und ausgiebige Benutzung von Telegramm und Telephon...

„Halle'schen Courier“

welcher in seinen reichhaltigen Lesestoff Romane unserer bedeutendsten Tagesblätter, Novellen, Dramen, besten deutscher Poesie...

„Landwirthsch. Mittheilungen“

Enthalten neben Abhandlungen über alle landwirthschaftlichen Zweige von den ersten Fachautoritäten benutzte Angaben aus dem Reichsanzeiger über den landwirthschaftlichen Betrieb...

„Anstaltliche Unterhaltungsblatt“

„Anstaltliche Unterhaltungsblatt“

Gewinnlisten aller Klassenlotterien

Gewinnlisten aller Klassenlotterien

Ämtliche Bekanntmachungen

Ämtliche Bekanntmachungen

Zur Kolonialpolitik.

Der Kolonialetat, den die verbandelten Regierungen dem Reichstag vorgelegt haben, beläuft sich auf 9 052 000 Mark, darunter befinden sich ca. 6 Millionen Mark Zuschüsse seitens des Reichstages...

Diese Ziffern zeigen bereits wieder das Entgegen der Freimüthigen und der sonst glücklicher Weise immer weniger werdenden Kolonialfeinde...

Die Ziffern zeigen bereits wieder das Entgegen der Freimüthigen und der sonst glücklicher Weise immer weniger werdenden Kolonialfeinde...

Die Ziffern zeigen bereits wieder das Entgegen der Freimüthigen und der sonst glücklicher Weise immer weniger werdenden Kolonialfeinde...

Die Ziffern zeigen bereits wieder das Entgegen der Freimüthigen und der sonst glücklicher Weise immer weniger werdenden Kolonialfeinde...

Die Ziffern zeigen bereits wieder das Entgegen der Freimüthigen und der sonst glücklicher Weise immer weniger werdenden Kolonialfeinde...

Die Ziffern zeigen bereits wieder das Entgegen der Freimüthigen und der sonst glücklicher Weise immer weniger werdenden Kolonialfeinde...

Die Ziffern zeigen bereits wieder das Entgegen der Freimüthigen und der sonst glücklicher Weise immer weniger werdenden Kolonialfeinde...

Die Ziffern zeigen bereits wieder das Entgegen der Freimüthigen und der sonst glücklicher Weise immer weniger werdenden Kolonialfeinde...

so ist es auch ein Wahlsinn, von völlig jungen Unternehmungen alsbald eine Rente erwarten zu wollen. Und weiterhin: Die empfindlichsten Abmahnungen, welche gerade aus den Reihen der Parteien kamen, die dem mobilsten Kapital am nächsten stehen...

Bei den Kolonien sind die Ausgaben für militärische Zwecke in hervorragendem Maße zu den produktiven zu rechnen. Wie ganz anders gehen darin andere Staaten vor. Das Beispiel der französischen Kammer, die schon der Regierung 65 Millionen Frank für die Führung der Madagaskar-Unternehmung bewilligt hat...

Deutsches Reich.

* Anonyme Verdächtigungen. Wir hatten kürzlich mitgeteilt, daß durch ein anonymes Zettel, die in Berlin an zahlreiche Politiker und Abgeordnete verstreut wurden, die Behauptung verbreitet worden ist, daß Fürst Bismarck noch einen Fußsack in Höhe von 100 000 Mark zu seinem Gehalt beziehen werde...

Friede auf Erden!

Weihnachtsgebißte von Gertrud Franke-Schivelbein (Wittgen).

Nach langem Dämmern war es endlich Nacht geworden. Aber wir schliefen nicht ohne Angst und Gemüth in der lang ersehnten Dunkelheit. Der kurze Tag, so grau, daß er kaum diesen Namen verdiente, war uns als der endlose im ganzen Jahr erschienen.

Der Baum war gepußt. Wir hörten im Nebelhauch das Sing- und Schreien der Vögel, den feinen Schrei des Waldes. Es rauschte und flüsterte, wenn Bäume geöffnet wurden. Manaholn eine halbsüßige Beratung. Dann wieder allerlei räthselhafte Geräusche, das Klirren von Metall...

Ein Anbeller aus einem Neben, dem von jenseits der Thür ein lautes Klagen der Eltern antwortete. Weiter kurz, der mit seiner Schwester Anna regelmäßig den ersten Abend bei uns feierte — beim Onkel wurde am ersten Feiertag aufgebaut — sprang an die Thür und guckte durchs Schlüsselloch.

Wie konnte er nicht erwacht haben, denn seine Schwester zog ihn im nächsten Augenblick wieder fort. Aber nun geschah es! Nun spielte er sich als den Wüthenden auf und setzte durch geschickliche Reden die hochgejammte Erwartung bis zu dem Punkt, wo sie sich in irgend einer Strauß-äusserung Luft machte.

Meine jüngere Schwester, genannt Wotte, oder Mottenkönigin, probirte ihr Weihnachtsgebiß auf allerlei bekannte Melodien, deren keine einzige für das Versmaß paßte wollte. Deito größer war der Späß dabei. Kurz führte mit dem Omenstern als Schild einen Kriegszug auf, den er den Malabar-Warriors abgesehen hatte. Bei Cousine Anna, die mit ihren Hühnern Sabara eigentlich viel zu vornehm für uns war, suchte sie sich die angemessene Besetzung in einer unersättlichen Beschäftigung, die sie sich mit dem Namen unter ihr sah, in ebrenvoller Weise ihr Vertrauen. Sie hatte sich ein grünes Tischfeld gewünscht und Pelzboa und Varet. Das Kleid würde sie bekommen. Sie hatte ein hübsches Pionier. Ob aber die Wa? Das Varet? Das waren Fragen, über die sie sich ernstlich den Kopf zerbrach, und die sie mir vorlegte, als wenn meine unmaßgebliche Meinung das geringste für oder wider ihre Wünsche vermöchte.

„Mist, Mist!“ klang es ununterbrochen von dem dunklen Hof herauf. Da wurde hoch gelachelt von einer kleinen, schwarzen Kind, wie es sich im Hofe bewegte.

Was das einträugliche Geräusch, der schwere, schwarze Himmel, aus dem jetzt in dichtem Nebel große weiße Dämonen herabwirbelten? Hatte ich irgend etwas versäumt, vergessen, verbrochen? Mein Herz, das schon lange nicht so schnell und heiter geklopft wie sonst, lag mir auf einmal wie ein Centnergewicht in der Brust. Ich fühlte eine Beklemmung, ein Drängen und quälendes Sehnen nach irgend etwas. Ein Unerwartetes, dunkel Geplantes lastete wie ein Alp auf mir, heut, an Weihnachtsabend!

Warten in der Fremde der andern kam mir zum Bewußtsein: ich freute mich nicht.

Schon während der ganzen Abendzeit hatte ich's dumpf empfunden: die süße Qual der Erwartung, das Entzücken über ein verlockendes Zimmer oder über einen schlau erpöhten Pöfel der Herrlichkeiten, der ganze seltsame Zauber der Vorfreude war mir verloren gegangen.

Es kommt ja, es kommt gewiß, wenn's erst so weit ist, laßt ich mir trotzen.

Und nun vollzog sich denn das große Wunder, auf das ich mich sonst das ganze Jahr hindurch gefreut: all meine Wünsche wurden verwirklicht, dolgen im strahlenden Glanz des Kennenbrenns. Und ich dachte: was denn? was? — Heut und morgen und noch ein paar Tage ist mir's etwas Neues. Dann wird es alt und alltäglich werden — und gleichgültig, wie mir jetzt die Gedanken vom vorigen Jahre sind! — Was lohnt's also, sich darum erst aufzuregen? —

Und immer unwilliger erliefen mir der Jubel der andern. Immer unwilliger, überflüssiger die Wüthe der Eltern, dies ganze geheimnißvolle Drama und Drama, mit dem ein einfacher Vorgang wie das Schönen notwendig oder überflüssiger Gegenstände zu einem großen Fest erhoben wird.

Diese Erkenntniß kam mir wie ein großer Schmerz. Ich hatte etwas verloren, was ich damals noch nicht zu benennen wußte, und nicht bloß das Fest — das ganze Leben schien mir verarmt, verödet, für ewig das Neuen herauf. „Mist, Mist!“ klang es einträuglich vom Hofe herauf.

„Mist, Mist!“ klang es einträuglich vom Hofe herauf. Die Glocken im Turm war angeklungen worden und in dem großen hellen Licht, daß das Fenster auf den gestärkerten Boden warf, zeigte sich die dunkle Gestalt eines kleinen Mädchens ab, das am Hausfuß seine mühseligen Arbeit verrichtete. Der herabwühlende Schnee lag schon dicht auf Kopf und Schultern. Manaholn hielt sie inne und hauchte in die

erfarrten Hände oder schlug die Arme heftig übereinander und dann wieder: „Mist, Mist!“

„Er ist zum Bergsteigen!“ murmelte Anna. „Dies Kellerraum mit seinen engen Hofhöfen für die kalten Dienstmädchen!“ — Und dann fuhr sie in der Schilderung der erwarteten Freuden fort: „Schiffstühle mußte sie natürlich auch haben zu einem so wundervollen Eisfestum. Und dann wünscht ich, daß es Stein und Wein freier den ganzen langen Winter durch!“

Da das „Kellerraum“ in diesem Augenblick wieder den Versuch machte, sich zu erwidern, indem es von einem Fuß auf den andern trat, wußte ich mit einem leisen Wille ein: „Aber die armen Leute — wozu so fast ich!“

„Du doch nicht ich!“ sagte Anna mauernd. „Wenn einer Hand voll armer Leute sich unter uns in den Hof verberden lassen! — Mist und Wein, die kommen schon zu ihrem Recht, und besser, als wir denken!“

Ich hatte immer einen tiefen Respekt gehabt vor Annas überlegener Weisheit. Auch jetzt freude ich die Waffen. Ich kam mir unglücklich abern vor, und das Bewußtsein meiner Niederlage verbesserte meine Stimmung nicht. Mit einem Gefühl der Erleichterung hörte ich die Kluglocke anklagen und alte hinaus zu öffnen.

„Sie ist zum Bergsteigen!“ murmelte Anna. „Dies Kellerraum mit seinen engen Hofhöfen für die kalten Dienstmädchen!“ — Und dann fuhr sie in der Schilderung der erwarteten Freuden fort: „Schiffstühle mußte sie natürlich auch haben zu einem so wundervollen Eisfestum. Und dann wünscht ich, daß es Stein und Wein freier den ganzen langen Winter durch!“

Natürlich war Hess, die D-Waße, eine liebe Verwandte meines Vaters. Eigentlich wollten wir sie Großvater nennen, aber in unsem alle Worte verflüchteten Rindermunde war von der ersten Silbe nur das O übrig geblieben. Und mit diesem Namenfragment, daß der schönste Liebestitel für sie war, ging sie in unserer Familie aus und ein — ein guter, friedvoller Geist. Sie half bei allen möglichen freudigen und traurigen Ereignissen. Sie pflegte uns Kinder bei Mätern und Schwestern, nähte Buppenkleider, nähte Hüte, befrachte heimlich und geschickt Schanden der Garberode aus, um die mir die bittere Angst durchlöcher. „Was hatten wir ihr nicht sonst noch allereigen zu danken, der Dote!“

Ein Fest ohne sie wäre uns unentbehrbar gewesen. Deshalb floh ich ihr, in einem dunkeln Gefühl, bei ihr Stuh zu finden vor meiner unbegreiflichen Niedrigkeit, so fürnehmlich in der Arme, daß sie mich einen Augenblick erlief und prüfend betrachtete.

(Schluß folgt.)

die Reichsfinanzverwaltung des Hauses; die Sitzung wurde daher für eine halbe Stunde aufgehoben. — Nach Wiederöffnung der Sitzung wurde das Amendement Damas mit 243 gegen 24 Stimmen abgelehnt. Darauf wurde der Vortrag der Kommission mit 293 gegen 17 Stimmen angenommen; darnach erließ die Mutter Bundversammlung 300 Franzosen und 3000 Franzosen; die Kommission ist auf die Arbeit übertragen.

Zum Prozeß Dreyfus.

Die Verhandlung des Prozeßes Dreyfus ist am morgen verhandelt worden, nachdem im Ganzen 24 Zeugen vernommen waren. Der „Zoll“ behauptet, Dreyfus sei wegen des Ausflusses der Defensivstoffe bei der Verhandlung sehr betrübt; die letzte Nacht habe er sehr unruhig verbracht und schon in der Morgenröthe eine längere Unterredung mit seinem Verteidiger bezogen gehabt.

Instand.

Landwirtschaftliche Kongresse.

Das Reichsamt für den Handel und die Gewerbe hat die Einberufung landwirtschaftlicher Kongresse in den Ostprovinzen und in Polen an. Seit der Aufhebung der letzteren Kongresse erfolgte die Einberufung des Reichsamt für den Handel und die Gewerbe unter dem Vorherrschen des Grafen Samojewitsch, dessen das Reichsamt seinen speziellen Verein für Landwirtschaft.

Bulgarien.

Das „Deutsche“ Gesetz.

Von zahlreichen Abgeordneten ist der Entwurf zu einem Gesetz eingebracht worden, durch das Beamte, die sich auf unredliche Weise bereichert haben, leichter zu einer Verantwortung gezogen werden können. Man kann nicht ohne Grund behaupten, daß die für Deutschland nicht sehr charakteristische Bestimmung, daß ein solches Gesetz besteht. Der Entwurf, gegen die Mäßigkeit der Beamten vorzugehen, ist vorzüglich, die Feststellung des Gesetzes insofern eine höchst schmerzliche. Auf Verlangen seiner Vorgesetzten oder des Staatsanwalts soll jeder Beamte gehalten sein, innerhalb zwei Wochen sich über den Erwerb seines Vermögens auszuweisen. Weigert er dies, so tritt Gefängnis von 300 bis 300000 ein. Falls ein Beamter bei der Bereicherung nicht nachgehenden wird, erfolgt erst nach einem Monat bis zu drei Jahren. Das Vermögen des der unredlichen Bereicherung überführten Beamten wird zu Gunsten der Staatsschatz eingebracht. Jeder Beamte ist verpflichtet, bei dem Staatsanwalte die Unterredung gegen jeden Beamten auf unredliche Bereicherung zu beantragen. Schließlich soll das Gesetz rückwirkende Kraft auf fünf Jahre erhalten. Wahrscheinlich wird dieses Gesetz in nicht erheblicher Veränderung durch den Reichstag angenommen werden. Dann ist mit Sicherheit zu erwarten, daß das Gesetz in Bulgarien durch den Reichstag angenommen werden wird, die beide im Auge haben, ungeachtet der in Bulgarien. Der kleine Krieg der Parteien, der immer in Bulgarien in Blüte steht, kann durch die schmerzliche Festlegung eines an sich richtigen Gewinns auf eine unangenehme Höhe der Vollendung gegeben werden.

Außerordentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle.

Donnerstag, den 26. Dezember 1894, Nachmittags 4 Uhr.

Vorsitzender: Professor Dr. Dittenberger, Schriftführer: Baummeister S. Guitz.

Der Vorsitzende in der Tagesordnung stellte in der öffentlichen Sitzung der Vorstände mit, daß vom Verbands deutscher Verwaltungs-Gemeinschaften ein Schreiben eingegangen sei, in welchem, insofern es den Substratum fast ganz uninteressant hinsichtlich des Landes zu vernehmen war, die Bitte ausgesprochen sei, die Beschlüsse über die im Steuer-Vorherrschen enthaltenen Steuer-Veränderungen, Steuer auf einige Wochen zu verschieben, damit den hiesigen Vereinen die Möglichkeit gegeben sei, sich ein Urteil über die hiesigen Steuer-Veränderungen zu bilden und eventuell Abänderungsvorschläge zu machen. Der Vorsitzende erklärte, daß er sich nicht vorstellen könne, daß in einer noch nachträglich angelegten öffentlichen Sitzung noch eine das zwischen der Stadt und dem Verein der „Saale-Verwaltung“ bestehende Abkommen betreffs der Eigentümlichkeit dieser Leitung als mit Rücksicht auf die hiesigen Verhältnisse zu berücksichtigende Bedingung für die Aufhebung der Steuer-Veränderungen, die der Reichstag in der Sitzung vom 1. d. M. beschlossen hat, zu verschieben könne. Dann trat die Verhandlung in die Tagesordnung ein, welche als einzigen Gegenstand die Kommunal-Steuerreform aufwies. Nachdem der Herr St. B. Kommissionsrat W. H. die Inhalt der Petitionen, welche zu dieser Angelegenheit vom Saale- und Grundbesitzer-Verein, vom 3. kommunalen Arbeiter-Verein und endlich von dem 1., dem 2., dem 4. und 5. Bezirks-Verein eingegangen waren, mitgeteilt hatte und dem Vorherrschen, die Petitionen in der Verhandlung der von denselben betroffenen Steuer-Vorstände zu behandeln, seine Einmündung erfolgt war, trat die Verhandlung in die öffentliche Sitzung der Stadtverordneten-Vorstände über die Hiesigen Steuern ein. Zunächst kam der Magistratsantrag, für die Tätigkeits der Hauptpolizei-Gebühren im Gesamtbetrag von ca. 20000 M. zu erhöhen, zur Diskussion. Nach dem Bericht der kommissarischen Steuer-Vorstände, welchen der Herr St. B. Kommissionsrat W. H. die Beschlüsse der Kommission mitgeteilt hatte, geht der Vorherrschen dahin, daß die Gebühre für Bauten im Werte bis 150 M. 5 M., bis 500 M. 7.50 M., bis 1000 M. 10 M., von 1000 bis 1500 M. 10 M. und für jede weiteren angelegenen 1000 M. des Baumerkes 10 M., von mehr als 5000 M. 157 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 10000 M. 200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 20000 M. 250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 30000 M. 300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 40000 M. 350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 50000 M. 400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 60000 M. 450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 70000 M. 500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 80000 M. 550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 90000 M. 600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 100000 M. 650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 110000 M. 700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 120000 M. 750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 130000 M. 800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 140000 M. 850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 150000 M. 900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 160000 M. 950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 170000 M. 1000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 180000 M. 1050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 190000 M. 1100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 200000 M. 1150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 210000 M. 1200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 220000 M. 1250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 230000 M. 1300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 240000 M. 1350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 250000 M. 1400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 260000 M. 1450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 270000 M. 1500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 280000 M. 1550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 290000 M. 1600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 300000 M. 1650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 310000 M. 1700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 320000 M. 1750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 330000 M. 1800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 340000 M. 1850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 350000 M. 1900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 360000 M. 1950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 370000 M. 2000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 380000 M. 2050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 390000 M. 2100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 400000 M. 2150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 410000 M. 2200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 420000 M. 2250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 430000 M. 2300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 440000 M. 2350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 450000 M. 2400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 460000 M. 2450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 470000 M. 2500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 480000 M. 2550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 490000 M. 2600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 500000 M. 2650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 510000 M. 2700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 520000 M. 2750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 530000 M. 2800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 540000 M. 2850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 550000 M. 2900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 560000 M. 2950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 570000 M. 3000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 580000 M. 3050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 590000 M. 3100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 600000 M. 3150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 610000 M. 3200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 620000 M. 3250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 630000 M. 3300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 640000 M. 3350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 650000 M. 3400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 660000 M. 3450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 670000 M. 3500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 680000 M. 3550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 690000 M. 3600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 700000 M. 3650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 710000 M. 3700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 720000 M. 3750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 730000 M. 3800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 740000 M. 3850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 750000 M. 3900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 760000 M. 3950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 770000 M. 4000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 780000 M. 4050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 790000 M. 4100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 800000 M. 4150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 810000 M. 4200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 820000 M. 4250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 830000 M. 4300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 840000 M. 4350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 850000 M. 4400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 860000 M. 4450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 870000 M. 4500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 880000 M. 4550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 890000 M. 4600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 900000 M. 4650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 910000 M. 4700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 920000 M. 4750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 930000 M. 4800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 940000 M. 4850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 950000 M. 4900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 960000 M. 4950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 970000 M. 5000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 980000 M. 5050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 990000 M. 5100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1000000 M. 5150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1010000 M. 5200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1020000 M. 5250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1030000 M. 5300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1040000 M. 5350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1050000 M. 5400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1060000 M. 5450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1070000 M. 5500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1080000 M. 5550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1090000 M. 5600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1100000 M. 5650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1110000 M. 5700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1120000 M. 5750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1130000 M. 5800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1140000 M. 5850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1150000 M. 5900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1160000 M. 5950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1170000 M. 6000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1180000 M. 6050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1190000 M. 6100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1200000 M. 6150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1210000 M. 6200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1220000 M. 6250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1230000 M. 6300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1240000 M. 6350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1250000 M. 6400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1260000 M. 6450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1270000 M. 6500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1280000 M. 6550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1290000 M. 6600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1300000 M. 6650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1310000 M. 6700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1320000 M. 6750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1330000 M. 6800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1340000 M. 6850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1350000 M. 6900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1360000 M. 6950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1370000 M. 7000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1380000 M. 7050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1390000 M. 7100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1400000 M. 7150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1410000 M. 7200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1420000 M. 7250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1430000 M. 7300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1440000 M. 7350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1450000 M. 7400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1460000 M. 7450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1470000 M. 7500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1480000 M. 7550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1490000 M. 7600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1500000 M. 7650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1510000 M. 7700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1520000 M. 7750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1530000 M. 7800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1540000 M. 7850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1550000 M. 7900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1560000 M. 7950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1570000 M. 8000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1580000 M. 8050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1590000 M. 8100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1600000 M. 8150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1610000 M. 8200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1620000 M. 8250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1630000 M. 8300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1640000 M. 8350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1650000 M. 8400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1660000 M. 8450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1670000 M. 8500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1680000 M. 8550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1690000 M. 8600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1700000 M. 8650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1710000 M. 8700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1720000 M. 8750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1730000 M. 8800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1740000 M. 8850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1750000 M. 8900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1760000 M. 8950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1770000 M. 9000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1780000 M. 9050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1790000 M. 9100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1800000 M. 9150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1810000 M. 9200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1820000 M. 9250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1830000 M. 9300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1840000 M. 9350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1850000 M. 9400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1860000 M. 9450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1870000 M. 9500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1880000 M. 9550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1890000 M. 9600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1900000 M. 9650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1910000 M. 9700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1920000 M. 9750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1930000 M. 9800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1940000 M. 9850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1950000 M. 9900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1960000 M. 9950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1970000 M. 10000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1980000 M. 10050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 1990000 M. 10100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2000000 M. 10150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2010000 M. 10200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2020000 M. 10250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2030000 M. 10300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2040000 M. 10350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2050000 M. 10400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2060000 M. 10450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2070000 M. 10500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2080000 M. 10550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2090000 M. 10600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2100000 M. 10650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2110000 M. 10700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2120000 M. 10750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2130000 M. 10800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2140000 M. 10850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2150000 M. 10900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2160000 M. 10950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2170000 M. 11000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2180000 M. 11050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2190000 M. 11100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2200000 M. 11150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2210000 M. 11200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2220000 M. 11250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2230000 M. 11300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2240000 M. 11350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2250000 M. 11400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2260000 M. 11450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2270000 M. 11500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2280000 M. 11550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2290000 M. 11600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2300000 M. 11650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2310000 M. 11700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2320000 M. 11750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2330000 M. 11800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2340000 M. 11850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2350000 M. 11900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2360000 M. 11950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2370000 M. 12000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2380000 M. 12050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2390000 M. 12100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2400000 M. 12150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2410000 M. 12200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2420000 M. 12250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2430000 M. 12300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2440000 M. 12350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2450000 M. 12400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2460000 M. 12450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2470000 M. 12500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2480000 M. 12550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2490000 M. 12600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2500000 M. 12650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2510000 M. 12700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2520000 M. 12750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2530000 M. 12800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2540000 M. 12850 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2550000 M. 12900 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2560000 M. 12950 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2570000 M. 13000 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2580000 M. 13050 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2590000 M. 13100 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2600000 M. 13150 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2610000 M. 13200 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2620000 M. 13250 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2630000 M. 13300 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2640000 M. 13350 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2650000 M. 13400 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2660000 M. 13450 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2670000 M. 13500 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2680000 M. 13550 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2690000 M. 13600 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2700000 M. 13650 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2710000 M. 13700 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2720000 M. 13750 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2730000 M. 13800 M. 1 M. für die folgenden 1000 M. des Baumerkes, von mehr als 2740000 M. 13850 M. 1 M

Kampf
 gegen Fabrikate
 unregelmäßig
 Wasser!!!

Oswald Nier's reine ungegypste Naturweine

sind zu den frohen Festtagen, weil billig und reell, am besten zu empfehlen!
1 Liter von 1 Mark an = 1 Flasche von 75 Pfg. an.

Anerkannt gute Küche, auch zu kleinen Preisen, Dinners und Soupers von 1,50 an.

[6921]

Halle a. S., Gr. Steinstr. 79 und Brüderstr. 5.

Gustav Rensch,

Poststr. 9/10. Poststr. 9/10.
 Magazin für Sand- und
 Küchengeräte,
 empfiehlt

zu den festlichen Festen
 für die **Weihnachtstafel**
 in nur vorzüglicher Qualität
Nidelwaaren, wie



Butterfässer,
 Menagen für Essig und Cel. Salz
 und Pfeffer und Aufschnitt, Honig-
 und Caviardosen, 2 e 1 peijeformen
 mit Porzellan-umlag.



Mixed-Pfleck-Gestelle,
 Saft- und Weinkrüge.



Wärmelampen
 für Braten- und Gegrüchereien.



Eis- und Stoffelkannen-Untergeret,
 Suchenplatten, Brettchen, Tablets,
 Nimmittel u. nidelplatt. Hochgezurte,
 1897-herabwörter Nipocca-Silber,
 Glühkerze, Prings-Geladen in Stein-
 nidel und weisseit, die schönste und
 bequeme Esgabel etc. [6759]

Echt Mettlacher
 sowie
altfränkische u. Delfter
Bierkrüge,
Humpen,
Wandteller,
Vasen etc.

A. Reuter,
 Rannischestr. 3.

Leipziger Str. 91. **G. Kothlig,** Leipziger Str. 91.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
Glas-, Porzellan- u. Luxuswaaren

in reichster Auswahl bei realen, billigen Preisen.

[6815]

Wilhelm Möhring

Weingrosshandlung,
 Brüderstrasse 3 Fernspr. 636 Nähe des Marktes

empfiehlt seine reinen, gutgepflegten Rhein-, Pfälzer-, Mosel- und Bordeauxweine.
 sowie sämtliche Dessertweine.

Als ganz vorzügliche Tischweine empfehle
Special-Marken, Rothwein I. u. II. zu Mk. 0,85 u. Mk. 0,95,
 von 12 Flaschen an Mk. 0,80 und Mk. 0,90 per Flasche excl. Glas.

Reiche Auswahl feinsten Punsch-Essenzen.
 Import von Rum, Arac und Cognac. [6914]

Freundliche Probrstuben. Glasweiser Ausschank.

Zum bevorstehenden Feste

empfehlen anerkannt vorzüglichste
 Junge Hambg. Gänse und Enten, Steyr. Poutlets, Ungar. Puter-Capauenen, Junge
 Waldhasen, feiste Fasanen, Rehkrücken, Keulen u. Blätter, Waldschneppen,
 Hasenbühner, Birkwild.

Helgoländer Hummer, lebend und gekocht.
 feinsten Astrachaner Caviar, ff. Ural-Caviar, geräuch. Winterlachs,
 Gänseleberpasteten, Pains, Ia. Holl. Austern, feinsten Tafelaufschnitt,
 Westph. Dauer- u. Prager Delikatessschinken, garnirte Schüsseln.

Alle Sorten feiner Tafelliqueure,
 feinste Punschessenzen, Rum, Arac de Goa.
Cognac, beste franz. Marken von Mk. 3,50 p. Flasche, [6924]
 feinsten deutscher J. & F. Frères Mk. 2,50 p. Flasche.
Weiss- u. Rothweine u. Champagner
 in feinsten Qualitäten zu bekannt sehr billigen Notirungen von F. W. Borchardt,
 Berlin, zu Origin alpreisen halten stets auf Lager.
Frische französische u. conservirte beste Braunschweiger
Gemüse und Compotfrüchte in reichhaltigster Auswahl billigst.

Pottel & Broskowski

Delicatessen- u. Wein-Grosshandlung I. Ranges
 Fernsprecher 193, Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 28.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Bücher
 aller Literaturzweige.
Illustrierte Prachtwerke.
Jugendchriften,
Kochbücher.
Kupferstiche bester [6902]
Meister.
Oelgemälde.
Emaillphotographien.
Photographien jeder
Grösse bei

Tausch & Grosse,

Buch- und Kunsthandlung,
 Halle a. S.
 Fernsprecher 483.

Als elegante und praktische
 Weihnachtsgeschenke empfehlen:
 Nienmittel- und nidelplattirte
Küchen- u. Tafelgeräte



Kaffe- u. Theeservice,
 glatt u. goulischirt,
 Kaffeebretter und
 Serviretten,
 Kaffeemaschinen,
 Fleischschneideln,
 Casserellen,
 Bratpfannen,
 Weinkühler,
 Menagen,
 Tafelleuchter,
 Tafelbestecke,
 Theemaschinen,
 Butterkühler,
 Brodkörbe.

Wih. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.



Operngucker, Krimstecher

mit Gläsern von unübertroffener Wir-
 kung empfiehlt in reichhaltigster Aus-
 wahl billigst [6901]

Otto Unbekannt,

Werkstatt u. Lager f. mathem., physik.
 u. optische Instrumente,
 Gr. Ulrichstrasse 2.

Berrenwäsche.

Spezialität: Chemisches, Stragen und
 Wäschechen in nur gutem Zeinen und
 von vorzüglichem Eig., Chemisch-
 und Brauchfertig Knöpfe in großer
 Auswahl empfiehlt

Gustav Wehage,
 Handschuhfabrikant, Leipzigerstrasse 24.

Schlafrocke.

Große Auswahl
 zu Weihnachts-Geschenken.
 Billigste Preisstellung.

Otto Knoll,

Leipzigerstrasse 87.

Für den Inhabertheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Relationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.) Leipzigerstrasse 87.

Mit 2 Beilagen.

Wirden sich bei der Anwesenheit geübter norddeutscher Firmen viel leichter gestalten lassen, wenn den Exporteuren die von den Hindernissen geordneten Preise amnestischer erschienen wären. Durch die überaus hohen Einfuhrzölle sind die Gewinne schon lange nicht mehr als ordentlich. Doch können schließlich bei gegenseitiger Verständigung mehrere Vorteile zur Handlung, so doch ziemlich aufzukommen werden. In Rügen und Jütland ebenfalls lebhafter Umsatz, bei ersteren die Preise nicht mehr so hoch wie bisher; Stierseuche gesucht und entsprechend hoch bezahlt; Getreideware theuer und ungenügend vertreten.

Marktberichte.

— Neu-York, 20. Dezember. (Telegramm.)

Warenbericht. Tabelle mit Spalten für verschiedene Waren wie Baumwolle, Petroleum, Zucker, etc. und deren Preise.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Verkauf am 19. November 1894. Baldner am 19. März 1895 bei den k. k. Rentenbankstellen zu Wien und Wien.

4% Rentenbriefe.

Tabelle mit Spalten für verschiedene Rentenbriefe und deren Preise.

Cournotierungen.

der Berliner Börse vom 21. Dez. 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

maß, was man damit in Zusammenhang bringt, daß der Beizahl des Kohlenpreises beschließen haben soll, für 1895 eine Einschränkung der Kohlenproduktion einzutreten zu lassen und zwar für Januar bis März 10 pCt., April, Mai, Juni, Juli 10 pCt., August bis Dezember 10 pCt. Neben jenen Maß, zum Beizahl beschließen mit dem Bezug darauf, daß die Güter September 2 Jahre fest 3 Jahre festig gestellt werden muß, Jura-Einstufen fest, heimische steigend. Italiener zeigen meist Tendenz. Zinsen behauptet. Schiffahrt-aktien fest. Gegen Schluss Erholung auf Wien und Verbesserung heimischer Anlagen.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Barren etwas höher, Berlin die Haltung bei Renten bleibt abseits im Allgemeinen dem vorigen, April 2000 Genies.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Verkaufungen.

Österreichische Rentenbriefe.

Table with columns for 'Börse vom 21. Dezember 1894', 'Zinsfuß', 'St.', 'Courswert'. Lists various securities and their market values.

Bilder
in großer Auswahl (18916)
Pfeffersche
Buchhandlung.
Markt 22 (im gold. Ring.)

M. Schneider
Leipzigerstr. 94
empfiehlt
Schürzen
eigener
Fabrikation nur
neue Façons in
allen Grössen und
Preislagen.

Marzipan,
nur eigenes, bestes Fabrikat,
tätlich frisch, empfiehlt
Johannes Milscher,
Poststr. 11 und (16146)
Gr. Ulrichstrasse 36.

Prachtvoller Flügel
(wie) zu verkaufen. Nr. unter J. P.
6675 an Massenstein & Vogt
A.-G., Halle a. S. (16781)

Mehrere **Pianinos**
gebraucht
empfiehlt sehr preiswerth (16792)
Wittlicher, v.
H. Lüders,
Ede ob. Schulstr.



SCHLITTSCUHUHE
empfehlen in
nur Prima Qualität
Gebr. Gruneberg
Geißstraße 41.
Fernsprecher 432. (16637)

Weihnachts-Caviar
feinste Astrachaner November-Waare,
Prima Holländer Austern, lebende Hummern und
Langousten.

Prachtvolle Vierländer Mast-Gänse,
Auswahl 200 Stück, im Gewicht von 8-12 Pfund.
Hamburger Enten u. Hähnchen, Brüsseler Poularden,
ung. Pücen, Capannen, feiste junge Fasanen, frisches
Hühn- u. Damwild, junge Waldhasen.

Frisches französisches Gemüse und Tafelobst.
Hamburger Frühstücks-Körbe
mit den feinsten Delicatessen gefüllt, à Korb 5-100 Mk.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen
aus Ananas, Erdbeer, Arac, Rum, Burgunder etc. von
Seltner, Frank, Jannasch u. Nienhaus n. chr., Düsseldorf.

Schwedischen Punsch von Cederlund's Söhne
empfehlen (16925)

Telephon 414. **Sprengel & Rink,** Leipziger
Strasse 2.

Friedrich Arnold
Inh.: Adolph Heller
Halle a. S. Fernsprecher 315. Gr. Ulrichstr. 10, Warsa-Tour.
Empfehle als
Weihnachtspräsente:
Smyrna-Teppiche und andre solide Qualitäten Tischdecken,
in jeder Preislage, Portièren, prachtvolle chines. Ziegenfelle in allen
Lüderfarben, Bettvorlagen, Fussbänke mit Wärmflaschen,
Läufer, Portièren, Fenster-Friese.
Größte Auswahl. Versand nach auswärts franco. (16905)

Weihnachts-Anverkauf.

Man beachte!
Die **Weihnachts-Ausstellung** des Geschäftshauses
für deutsche Moden
Aug. Polich, Leipzig
ist eröffnet!
Dieselbe bietet eine solche Fülle herrorragender Gelegenheitskäufe in fast allen Abtheilungen des Hauses,
dass bei genügenden Einkäufen auch selbst eine grössere Reise sich leicht bezahlt macht.
Die **Ausstellung** umfasst:
Damen-, Herren- und Kinder-Confection,
Kleiderstoffe, Tisch-, Leib- und Bettwäsche,
Möbelstoffe, Teppiche, Tischdecken,
Gardinen und viele hundert nützliche Geschenk-
Gegenstände.

In Kleiderstoffen unter Preis
sind nur erwählt:
Reinwoll. Körper-Cheviot, Meter statt 2 Mk. nur 1 Mk.,
Reinwoll. Sommer-Beige, Meter statt 1,50 Mk. nur 1 Mk.

An den Sonntagen vor Weihnachten geöffnet! (16124)

Vierländer Gänse, Enten u. Hähnchen,
franz. Poularden, ung. Puter u. Capannen,
feiste Fasanen, Waldschneppen und Haselhühner.
Rehrücken und Keulen
treffen in nur bester Qualität und grosser Auswahl, von Freitag an täglich frisch, ein

Gebr. Zorn,
Grossherzogl. Sächsische Hoflieferanten. (16874)

Neu! Leipzigerstrasse 45 **Neu!**
im Laden des Hôtel Stadt Berlin.
Das Räthselhafte
hat schon von jeher wesentlich zur Unterhaltung beigetragen,
weil es den geistigen Fähigkeiten der Kinder, wo der Geist ungebunden
zu sein vermag, die besten Aufgaben stellt. — **Neu!**

Verkauf von Zauber-Apparaten etc.
dieser hierzu über 100 verschiedene Nummern von 25 s bis 150 Mk.
Zauberapparate mit Inhalt von 3-50 Wfr. Außerordentlich
schöne Weihnachtsgeschenke für Kinder, besagl. Zauberbilderbücher,
Zaubertrickspiel etc.
Preislisten unjost, auswärts postfrei. (16842)
Th. Nolte aus Thale a. S.

Hermann Pfautsch,
Conditorei, Gr. Steinstr. 7, liefert (16881)
Weihnachtsstollen in bester Ausführung.

Bäcktröge, Mulden,
Risten, Kuchenbretter
in größter Auswahl. (16915)
Gr. Märkerstrasse 23.

Stadt-Theater.
Freitag, den 21. Dezember 1894.
89. Vorst. — 63. Abonn.-Vorst. —
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.
Figaros Hochzeit.
Dichtung von Lorenzo da Ponte,
deutsch von Knigge-Sulzlin.
Drei in 4 Akten von Wolfgang Amadeus
Mozart.

Sonnabend, den 22. Dezbr. 1894.
90. Vorst. — 64. Abonn.-Vorst. —
Farbe gelb. Anfang 7 1/2 Uhr.
Frauentampf.
Auffpiel in 3 Aufzügen nach Schiller
von Olfers.
Personen:
Die Gräfin von Antropel. . . A. Hinald-Kaull.
geb. Sternau. . . A. Schneider.
Leontine von Billefontier. . . G. Schuler.
Demi von Montignol. . . G. Schuler.
Gustav von Brignon. . . F. Hinald.
Der Baron von Montignol. . . G. Schuler.
Ein Unteroffizier. . . A. Hinald.
Ein Bedienter. . . A. Hinald.
Ort der Handlung: Schloss Antropel in
der Nähe von Lyon.
Zeit: Oktober 1817.
Nach „Frauentampf“ Pause.

Militairfromm.
Szenenbild in einem Aufzuge von
G. v. Moser u. G. v. Trotha.
Personen:
Major von Linden. . . G. Schuler.
Herr v. Zorn. . . A. Schneider.
Leo v. Keller, Lieutenant. . . F. Hinald.
Gottlieb, seine Frau. . . A. Hinald-Kaull.
Jenny von Sporenfeld. . . G. Schuler.
Hedo von Degen, Lieutenant.
G. Schuler.
Friedr. von Donner, Fähnrich.
G. Schuler.
Friedrich, Feldwebel. . . A. Hinald.
Heinrich, Kadett. . . A. Schuler.
Karl, Köchin bei
Frau von Sporenfeld. . . G. Schuler.
Eine Bedientin. . . G. Schuler.
Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 23. Dezember 1894.
14. Fremden-Vorstellung, halbe Preise.
Anfang 3 1/2 Uhr.

Preciosa.
Schauspiel in 4 Akten von Bus
Alexander Wolff.
Muffl von G. H. von Weber.

Sonntag, den 23. Dezember 1894.
91. Vorst. — 65. Abonn.-Vorst. —
Farbe roth. Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Zauberflöte.
Drei in 3 Akten von Emanuel
Schikaneder.
Muffl von W. A. Mozart.

Montag, den 24. Dezember 1894.
15. Fremden-Vorstellung, halbe Preise.
Anfang 3 1/2 Uhr.

Ballet-Divertissement.
Darauf:
Gänzel und Gretel.
Märchenoper in 3 Akten von
Heinrich Heine.
Muffl von Engelbert Humperdinck.

In Vorbereitung:
Die Legende der heiligen Elisabeth.
In feinsten Darstellung. Dichtung von
Dio Moquette.
Muffl von Franz List.

Wie die Alten jungen.
Auffpiel in 4 Akten von Karl Neumann.

Theater der Modernen
(Kaisersäle). (16913)
Sonnabend, den 22. Dezember 1894
Vorletzte Vorstellung:
Die Auehelnigen.
Schauspiel in 3 Akten von Moritz.
Krafft. Anfang 7 1/2 Uhr.

Im Saal des Kronprinzen.
Sonnabend, d. 22. Dez. 1894
Abends 8 Uhr
IX. Concert
des Orchestermusik-Verelns.
Tschakowsky, Suite III. (16909)
Czick, Ouverture „Iphigenie“.
Volkman, Scene aus D-Moll.
Wagner, Ouverture „Tannhäuser“.

Verein der Künstlerinnen.
Weihnachtsmesse (16917)
Berlin, Charlottenstr. 59, I.
Wochentags 10-7. Eintritt 50 s.
Sonntag, den 23. Dec. 2-7.

Für den Anfertigertheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.) Leipzigerstraße 87.

Zur Prämiierung.

Die Verhandlungen des Reichstages über die Aufrechterhaltung haben aus Neuen wieder die Prämienfrage in den Vordergrund gestellt, welche sowohl für den Zucker als auch für den Wein...

frang hites gefüllt und hinsichtlich seiner Dichtigkeit geprüft ist, wurde er Anfangs dieses Jahres in Betrieb genommen.

Die Gesamtproduktion der Stadt betrug 3613 446 Ems, dagegen im Jahre 1892-93 3554 817 Ems, mithin in diesem Jahre Zunahme 58 599 Ems, oder 1,55 Proz., gegen 2,22 Proz. Abnahme im Vorjahre.

Auch in diesem Jahre sind durch die Wasserfracht Unbilligkeiten der Beheizungen ermittelt worden. Die in 64 Grundstücken in Verlust gerathenen Wärmemengen belaufen sich auf 167 81 Ems, gegen 78 Grundstücke und 18 009 Ems im Vorjahre.

Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

Leipzig. Scientia theol. und Dr. phil. Thiemer wurde zum außerordentlichen Professor der theologischen Fakultät unterer Universität ernannt.

Gerichtszeitung.

Freeden, 21. Dezember. (Sozialdemokratische Hebestelle.) Der Arbeiter E. Schöner von der localen...

Bermittelt.

Junggelesung. Ueber dieses Thema handelt das „N. Journ.“ folgendermaßen: Jeder Mensch plant das „N. Journ.“...

zwei Deutscher und zwei ungarischer Damen in passablem Alter des Jubiläumsgeschenks. Am Morgen des Festtages...

Man schreibt aus Karlsruhe: Ein Fall unansehnlicher Wettbewerbs, der sich ungefähr vor Jahr stritt hier spielte, dürfte weitere Kunde erhalten. Am 24. October u. 94. erdient ein „Kaufmannsblatt“ eine Annonce mit der Ueberschrift „Ehrliche Erde-Ausverkauf“...

Der Kampf um Vort Berlin. Die „New-York World“ bringt eine Beschreibung von der vierzehnten Berliner „Welt-Begegnung“ der unbesetzten Bewohner...

Nachdem das Gerücht sich in Nr. 147 des amtlichen „Freiburger Kreisblattes“, daß ein Witten, mit dem Herrn...

Kirchliche Anzeigen.

- Am 4. Monat, den 23. Dec. 1894, ergeben: In H. 2. Gauen: Vormittags 10 Uhr Archidiaconus Pflanze...

- Evangel. luth. Gemeinde, Wucherstr. 11, 2 Treppen: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst. In H. 1. Gauen: Vormittags 10 Uhr Pastor Jordan...

Wenn die Frage erörtert wird, was zur Erhaltung der nicht bloß im Interesse der zu acht Reichthümer, sondern auch weiter...

Verwaltungs-Bericht der Städtischen Gas- und Wasserwerke zu Halle a. S.

für die Zeit vom 1. April 1893 bis 31. März 1894.

Der gesamte Wasserverbrauch hat in dem 26. Betriebsjahre um 1,65 Proz. gegen das Vorjahr zugenommen, die Bevölkerung um 2,67 Proz. Die Abgabe des Wassers nach Wasserwerk ist um 0,78 Proz. zugenommen...

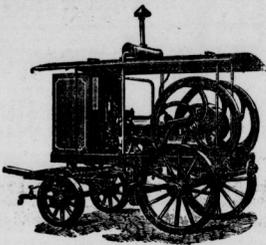
Der Gehalt des Wasserwerks Dahnberg und des Gaswerks Dahnberg, hier auf dem Wende der Gassen, ist seit dem 1. April...

Die Gaswerke des Verwalters Dahnberg brachte am 3. Juli zu nicht die auf 375 000 Kubikmeter Gas, für Erhellung des 600 m...

Die Gaswerke des Verwalters Dahnberg brachte am 3. Juli zu nicht die auf 375 000 Kubikmeter Gas, für Erhellung des 600 m...



Hille's Gas- und Petroleum-Motoren



besten, wirklich brauchbaren Motoren
für
Gewerbe und Landwirthschaft.

Unerreicht in Einfachheit, reichlicher Kraftleistung und geringstem Gas- und Oel-Verbrauch.
Zuverlässig, ausserordentlich leicht zu bedienen.

Hille's Petroleum-Motoren
erhielten bei der wissenschaftlichen Hauptprüfung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft im Juni 1894 unter 28 concurren- den Motoren den **ersten Preis**.

Mehr als 2500 Motoren
von 1-50 Pferdestärken bereits geliefert.
Vertreter: **Schmidt & Spiegel, Halle a. S.,**
Magdeburgerstrasse 59.

In unserer Fabrik haben wir als Betriebsmaschine einen Petroleum-Motor aufgestellt, und steht es Reflektanten frei, sich denselben während der Arbeitszeit im Betrieb anzusehen.

Doering's Seife
mit der **Erle**
in hocheleganter
prachtvollem
Weihnachts-
carton
als Beilage zum
Weihnachts-
Geschenk.
(Ohne
Preisermäßigung.)

20
Seine Angehörigen, Fremdbinnen,
Untergebener etc. angenehm über-
reden will, laufe als Zugabe zu
den Weihnachts- u. Gelegenheits-
cartons einen **Carton Doering's**
Seife mit der Erle. Mit dieser Seife
wird Niemand einen Fehlgriff thun, weil
Doering's Seife mit der Erle für
die bessere Toilette geradezu unentbehrlich
und zu je 3 Stück in äußerst prachtvollen
und elegant ausgestatteten Cartons eingepackt
ist, jedoch ein Weihnachtscarton mit **Doer-**
ing's Seife mit der Erle eines der hübsch-
sten und repräsentabelsten Geschenke bildet.

Handarbeitsunterricht

eröffnet **Sophie Schwarz, Handarbeitslehrerin, Spiegelstraße 11.** [5898]

Auktion von Eichen u. Samentiefen im Forstrevier Radis, Station d. Berlin-Anhalter-Bahn, Kreis Wittenberg.

Montag, den 7. Januar 1895, Vorm. 10 Uhr, im Schlage „Die Sau“ (nicht am Bahnhofsplatz) an Ort und Stelle: ca. 21 eich. Kugeln - bis 14 m lang, 88 cm im Durchmesser, ca. 22 Samentiefen - bis 20 m lang, 65 cm im Durchmesser. Gewünschte weitere Auskunft erteilt Unterzeichnete, sowie Aufträge gegen Kaution - Erstattung vom 3. Januar 1895 ab. - Unbefannte Käufer 25 vSt. Anzahlung im Termin. [6911]

Bekanntmachung.

Regelung des Renjahrsbriefverkehrs.

Zur Förderung und Erleichterung des Renjahrsbriefverkehrs soll es gestattet sein, das **Stadtbüro, Postkarten und Druckereien**, deren Befolgung in Halle (Saale) in den Abendstunden des 31. December 1894 oder am 1. Januar 1895 Vormittags gemünscht wird, **bereits vom 26. December ab zur Einlieferung** gelangen können.

Der Absender hat derartige Briefe, welche einzeln durch Postwechselstellen frankirt sein müssen, in einen Briefumschlag zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen:

„Hierin frankirte Renjahrsbriefe für den Ort. An das Postamt Nr. ... hier.“

Dem Absender bleibt die nähere Beziehung des Postlagers überlassen. Die Umschläge können entweder am Annahmehalter der hiesigen Postanstalten abgegeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten gelegt werden. Eine Frankirung wird nicht in Anspruch genommen. Die Circulation tritt erst vollständig in die **Halle (Saale)** verbleibende frankirten Briefe. Es wird erachtet, von dieser Einrichtung einen möglichst umfangreichen Gebrauch zu machen.

Halle (Saale), 10. December 1894.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Wehlack. [6523]

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Amtsgerichte werden als Beamte zur Führung des Handels- und Genossenschaftsregisters im Jahre 1895 folgende:

der Gerichts-Mittler **Neumann** und der Secretär **Frank**.

Die Bekanntmachung der Eintragungen im Handelsregister erfolgt durch:

- 1) Den Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanzeiger.
- 2) Die Saalfeldische Zeitung.
- 3) Die Berliner Verlegung.
- 4) Das Querfurter Kreisblatt.

Die Eintragungen im Genossenschaftsregister werden nur durch die vorstehend zu 1 und 4 bezeichneten Blätter, und, soweit sie den Vorläufig-Bericht Querfurt, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht und den Vorläufig- und Kreisverein Querfurt, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht betreffen, noch in der oben zu 2 genannten Zeitung veröffentlicht.

Anmeldungen zur Eintragung in das Handels- und Genossenschaftsregister werden an jedem Wochentage Vormittags 11-1 Uhr in der Gerichtsschreiberei I, Zimmer Nr. 1, aufgenommen, woselbst auch die Register und Akten zur Einsicht vorgelegt werden.

Querfurt, den 18. December 1894. [6912]

Königliches Amtsgericht II.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Auktion der verfallenen, bei dem unterzeichneten Richter in den Monaten **October** und **November 1893** verpfändeten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 97 401 bis 106 034 tragen und worüber die Pfandbescheine in **bravem Trade** ausgefertigt sind, bezieht:

Donnerstag den 10. Januar 1895 und soll am diesem Tage **Vormittags von 10 bis 12 Uhr** und **Nachmittags von 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr**, an den darauf folgenden Wochentagen aber bis zu ihrer **Beendigung von 9 bis 12 Uhr** und **Nachmittags von 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr** im **Auktionszimmer des Leibhauses**, An der Marienkirche Nr. 4, abgehalten werden. Es wird jedoch noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die **Beziehung der Pfänder** immer erst dann beginnen kann, wenn mindestens **12 Käufer** im Auktionszimmer anwesend sind.

Zur **Beziehung** gelangen: **Tafeldecken** aller Art, **sonstige Gold- und Silber-Gegenstände**, wie: **Reifen, Koffer u. s. w.**, **ferner Wägen, Leib- und Bettwäse, Schwämme**, neue und getragene **Kleidungsstücke** und verschiedene andere Sachen.

Halle a. S., den 10. Dec. 1894.

Das Rathaus der Stadt Halle a. S.

Für den Informatenfall verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Saalfeldischen Zeitung“ Halle (S.) Leipzigerstraße 87

Johannes Grün,

Hoflieferant,

Weingrosshandlung, gegründet 1852

Halle a. S., Winkel im Rheingau,
Rathausstrasse 7. am Fusse des Schloss Johannisberg.
Telephon 271.

Durch meinen Weingutsbesitz nebst umfangreichen Kellereien im Rheingau, wo meine Weine als Trauben, Most oder Jungweizen eingeleitet und consumirt gemischt werden, sowie durch mein unter steueramt. Mitverschluss stehendes sogenanntes **Weintheilungslager** für ausländische Weine - seit 1871 das einzige in Halle - steht meine Firma wie bisher auf der Höhe und bietet den Consumenten eine der zuverlässigsten Bezugsquellen für sämmtliche Weine.

Rheinlössische, Haardt-, Mosel-, Saar-, Rheingau-, Bordeaux-Weine von den billigsten bis zu den feinsten Hochgewachsen, **rothe und weisse Burgunder** (Mâcon, Beaune, Nuits Clos de Vougeot, Pomard, Chambertin, Clos de St. George, Chablis, Meursault), **französ. Muscat- und Sauternes-Weine** (Lanel, Frontignan, Beziere, Barsac, Chât. Dolsy, Fihot, Cimens, Yquem Marquis Lur Saluco), **trentiner und italien. Weine** (Trodolgo, Ruvo, Barletta, Posillipo, Capri, Marsala, Verumth), **spanische u. portugies.** (Sherris, Malaga, Barragona, Priorato, Madeira, rothe und weisse Douro-Portweine), **griech., kleinasiat.** (Samos, Smyrna, Pergamon), **ungarische** (rothe, weisse und silber Erbauer, Ofener, Oedenburger, Ruster, Tokayer), **afrik. Cap-Weine** (Sherry, Portwein, Pontac, Constantia), **Batavia u. Goa Arac**, feinsten Mandarinen Arac, westind. und **Jam-Rum**, feinsten Ananas Jam-Rum, deutsche und franzö. **Cognacs**, Silivritze, scotch Whisky, ächte Liköre und **Punsch-Essenzen**, deutsche **Schaumweine**, franz. **Champagner**.

Lieferung in Gebüden und Flaschen im Grossen wie im Einzelnen.

Einzelverkauf im Comptoir in Halle a. S., Rathhausstrasse 7, im Hofe rechts, sowie in den folgenden Verkaufsstellen:
Theodor Staebe, Königstr. 80. **Paul Boech**, Firma W. E. Schmidt, Leipzigstrasse.
Theo. Schneider, Geiststr. 29. **Ednard Höfer**, Merseburger.
Franz Eisenberger, Thalmstr. 9. **Otto Arzt**, Canner.
H. Böbling, Sophienstr. 9. **Gebr. Kriebitz**, Schloßgülditz.
F. P. O. Gehardt, Steinweg 15. **Waldemar Kabisch**, Nebra.
Ernst Beyer, Hornstr. 5. **Carl Funke**, Wettinerstrasse 34. **Apothekenbes. Pitzel**, Dürrenberg.
Franz Zinke, Wachenerstr. 60. **Triebel**, Loebejün.
C. A. Krammisch, Neue Promenade 16. **Kühl**, Querfurt.
Carl Boech, früher C. H. Holstein, **Hugo Strüfer**, Quodlitzberg, Breitestrasse 1.

Rudolph Müller, Juwelier,

Geogr. 1863. Schmeerstrasse 23. Geogr. 1863. [6669]

empfehl ich sein großes Lager

Gold-, Silber-, Alfenid-, Corallen- und Granatwaaren

in guter, reicher Waare, zu den billigsten Preisen.

Reparaturen schnell und billig.

P. B. V.

A. Hagedorn

Optisches Institut

Gr. Ulrichstrasse 54

empfehl ich passende Geschenke bei großes Lager in

Operngläsern, Krimstechern, Barometern, Thermometern, Pantoskopen, Stereoskopen, Lupen, Lesegläsern, Compassen, Reisszeugen, Briefwaagen, Brillen u. Klemmern in Stahl, Nidel, Hautgluk, Schildpatt, Double und Gold zu den allerbilligsten Preisen. [6922]

Mache besonders auf mein überaus reiches Lager in Fenster- und Zimmerthermometern aufmerksam.

Regensburger Geld-Lotterie

Einmalige grosse

Ziehung am 12. Januar 1895 und folgende Tage.

Hauptgewinne

à 75,000 Mark,

à 50,000 Mark,

à 25,000 do.

à 10,000 do.

u. s. w.

15,000 hundert Geld-Gewinne

475,000 Mark.

Loose à 3 Mark

Porto u. Gewinnliste 30 Pf. extra, empfehlen die Bankhäuser

Carl Heintze,

Berlin W., Hotel Royal, Unt. d. Linden 3.

Max Weinschenk in Regensburg.

Regensburger Loose versendet zu denselben Bedingungen die Expedition der Halleschen Zeitung, Halle (Saale), Leipzigstrasse 87.

Pädagogium Lähn

bei Hirschberg in Schlesien.

Staat. genehm. Lehranstalt in prächtiger Lage des Riesengebirges. Gründliche Vorbereitung i. Prima u. Freiv.-Examen. Kleine Klassen, bewährte Lehrkräfte, christlicher Religionsunterricht, körperliche Ausbildung, tüchtige Spazierge- nüssige Pension. Weitere Auskunft u. Prospekte durch **Dr. Hartung**. [2 621]

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Julius Heinrich Theodor Adolf Ludwig**, in Firma: **D. A. Ludwig** zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf **den 10. Januar 1895** **Mittags 12 Uhr** vor dem königlichen Amtsgerichte hier- selbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a. S., den 15. Dec. 1894.

Große, Secretair,

Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Julius Heinrich Theodor Adolf Ludwig**, in Firma: **D. A. Ludwig** zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf **den 10. Januar 1895** **Mittags 12 Uhr** vor dem königlichen Amtsgerichte hier- selbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a. S., den 17. Dec. 1894.

Große, Secretair,

Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikbesizers **Anton Taag** in Halle a. S. wird auf Antrag des Konkursverwalters eine Gläubiger-versammlung auf **den 12. Januar 1895** **Vorm. 11 Uhr** an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, einberufen.

Halle a. S., den 18. December 1894.

Große, Secretair,

Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungs- schmerzen, Appetitmangel u. dgl., theile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst davon gelitten, und wie ich hieron befreit wurde.

Wohnort: **D. Kypke** in Schwetzingen (Kieslingenberg). [3105]

15,000 Mark

hypothek zu ersten Stelle auf ein neuerbautes Hausgrundstück mit 30,000 Mkt. Wert, mit 15jähr. Mietvertrage, zum 1. Januar 1895 gekauft. [6889]

Angebietungen sub **J. W. 6705** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S. erbeten. [6872]

Zur ersten Stelle

10-12000 Mark

per 1. Januar oder später zu 5% gekauft. Unterhändler verboten. Offerten unter **Z 8872** an die Expd. d. Blg.